



# **Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?**

## **Ein Plädoyer für mehr Engagement in der Jagdgenossenschaft**

Referent: Sebastian Jung

# Inhalt



**Jagd und Jagdgenossenschaft**



**Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?**



**LAG Jagdgenossenschaften & Eigenjagdbesitzer**



**Zusammenfassung und Fazit**

# Jagd und Jagdgenossenschaft



- Jagd ist eine der ältesten und elementarsten Betätigungen der Menschheit
- Für existierende Naturvölker ist sie noch heute eine existenzielle Art des Nahrungserwerbes

# Jagd und Jagdgenossenschaft

## Früher - Heute



- **Frühzeit:** Jagd war Allgemeingut
- **Mittelalter:** „Jagdregal“ privilegiert Landesherren und Adel zur Jagdausübung auf eigenem und fremden Grund und Boden, keine Ersatzpflicht bei Wild- und Jagdschaden
- **1848 bis heute:** Aufhebung der Vorrechte des Adels, Bindung des Jagdrechts an Eigentum von Grund und Boden, Trennung des Jagdrechts vom Jagdausübungsrecht
- Eigentümer der Grundflächen eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes bilden **Jagdgenossenschaft**

# Zentrale Aufgaben der Jagdgenossenschaft



- Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
- Sicherstellung der jagdlichen Nutzung
- Verwendung des Jagdpachtzinses
- Ersatz des den Jagdgenossen entstehenden Wildschadens

# Jagdgenossenschaft als zentrales Element dörflicher Kultur?



- Jagdgenossenschaft wacht über die Jagdausübung?
- Schnittstelle zwischen kommunalen Interessen und denen der Jagdgenossen?
- Aktive Gestaltung der Lebensräume für Mensch und Tier?
- Infrastrukturmaßnahmen im ländlichen Raum?

# Inhalt



Jagd und Jagdgenossenschaft



**Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?**



LAG Jagdgenossenschaften & Eigenjagdbesitzer



Zusammenfassung und Fazit

# Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



- Grundlagen der Nahrungsbeschaffung durch Landnutzung ist in der Bevölkerung nicht mehr geläufig
- Kategorisierung durch Politik, Bevölkerung, Verwaltung, Verbände: **Naturschützer als die „Guten“ und Naturnutzer als die „Bösen“!**
- Einschränkung der Nutzung des Grundeigentums durch Schutzgebiete
- Minderung des Jagdwertes durch Freizeitnutzung, Naherholung u.Ä.

# Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



- Fehlendes Wissen über Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft als Solidargemeinschaft
- Wenig Resonanz auf Einladungen zur Jagdgenossenschaftsversammlung
- Sinkende Bereitschaft zur Mitwirkung in den Jagdvorständen
- Überalterung und fehlender Nachwuchs
- **Überforderung der ehrenamtlich tätigen Personen!**

# Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



- Viele Gemeinden verfügen durch Waldbesitz über große Grundflächen im Jagdbezirk
- Ortsbürgermeister nimmt oft das Amt des Jagdvorstehers wahr
- Verwaltungsgeschäfte der Jagdgenossenschaft sind oft auf die Gemeinde übertragen
- **Jagdpachtzins versickert oft im kommunalen Haushalt!**

# Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



## Wichtig:

- Trotz zahlreicher Verknüpfungen zur Gemeinde eigenständige Körperschaft
- Gemeinde übernimmt lediglich eine verwaltende Funktion
- **Jagdgenossenschaft ist alleiniger Träger von Rechten und Pflichten im gemeinschaftlichen Jagdbezirk!**

# Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



**Wie soll der einzelne Jagd-  
genosse unter diesen  
Umständen seine Rechte und  
berechtigten Interessen wahren?**

# Inhalt



Jagd und Jagdgenossenschaft



Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



**LAG Jagdgenossenschaften & Eigenjagdbesitzer**



Zusammenfassung und Fazit

# LAG-VJE Saar



## Wahrung von Rechten und Interessen durch Zusammenschlüsse

- Zusammenschlüsse und Arbeitsgemeinschaften flächendeckend in allen Kreisen & Regionalverband Saarbrücken
- Arbeitsgemeinschaften auf Kreisebene bilden die Landesarbeitsgemeinschaft, Geschäftsführung wird durch den Bauernverband Saar ausgeübt
- Trotz Differenzen zwischen Grundeigentümern und Bewirtschaftern ist niemand so mit dem Grundeigentum verbunden wie der Landwirt
- Landwirtschaft leistet hohen Beitrag zur Attraktivität der Reviere



## Aufgaben der Landesarbeitsgemeinschaft

- Wahrung der Interessen und Unterstützung der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Staat und Gesellschaft
- Wahrung und Sicherung des Jagdrechtssystems mit seiner Bindung an das Grundeigentum und seinem Reviersystem
- Bündelung der Interessen in Fragen der Nutzung, Auflagen, Ausgleich und Gestaltung am Flächeneigentum (**Schutzgebiete!**)
- Beratung der Mitglieder



## Was wurde jagdpolitisch bisher erreicht?

- Jagdvorsteher darf nicht gleichzeitig Jagdpächter sein
- Reduktion der Mindestpachtdauer von 9 auf 5 Jahre
- Anmeldefrist für Wildschäden von 1 Woche auf 2 Wochen verlängert
- Vorschlagsberechtigung zur Bestellung im Kreisjagdbeirat als Vertreter der Jagdgenossenschaften

**Ohne Engagement sind jagdpolitische Erfolge im Sinne der Grundeigentümer undenkbar!**

# Inhalt



Jagd und Jagdgenossenschaft



Macht oder Ohnmacht des Grundeigentümers?



LAG Jagdgenossenschaften & Eigenjagdbesitzer



Zusammenfassung und Fazit

# Zusammenfassung und Fazit



- **Nur wer etwas tut, wird auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen!**
- **Ohne das Engagement des Einzelnen wird Macht zur Ohnmacht!**
- **Geben Sie Ihr Grundrecht nicht durch Untätigkeit aus der Hand!**
- **Bringen Sie sich in Ihrer Jagdgenossenschaft mit ein!**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**